
Paulaner wird offizieller Lieferant des zukünftigen Audi F1 Teams

- Münchner Brauerei schließt sich Audi beim Einstieg in die Formel 1 an
 - Paulaner vermittelt der zukünftigen weltweiten Audi F1-Fangemeinde Feierkultur und Geselligkeit
 - Langfristige Partnerschaft promotet alkoholfreies Paulaner Weißbier 0,0%
-

Ingolstadt/Hinwil/München, 8. Dezember 2025 – Das zukünftige Audi F1 Team und die Paulaner Brauerei haben eine langfristige Partnerschaft bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird die Münchner Brauerei offizieller Lieferant des Teams. Mit der Vereinbarung beginnt für Paulaner ein neues Kapitel auf der globalen Motorsportbühne.

Wenn das Team 2026 an den Start geht, wird die Partnerschaft der weltweiten Fangemeinde des zukünftigen Audi F1 Teams die für Bayern typische Feierkultur und Geselligkeit näherbringen und ein verantwortungsbewusstes Verfolgen und Genießen der Formel 1 fördern. Im Mittelpunkt steht dabei das Weißbier Paulaner 0,0% – ein alkoholfreies Getränk, das es möglich macht, im Motorsport zu feiern und Geselligkeit zu genießen und gleichzeitig die Kernwerte High Performance, Sicherheit und Verantwortung zu wahren.

Das zukünftige Audi F1 Team promotet Paulaner 0,0%, die alkoholfreie Alternative der Marke. Ziel ist, die lebendige Energie der nächsten Generation von Motorsportfans weltweit zu fördern und authentische, hochwertige und gesellige Momente zu schaffen. Die Partnerschaft würdigt einen echten deutschen Kultklassiker und spiegelt eine moderne, integrative und dynamische Fankultur wider.

Stefano Battiston, Chief Commercial Officer des zukünftigen Audi F1 Teams: „Paulaner und das zukünftige Audi F1 Team teilen eine Siegermentalität, die auf Leistung, Leidenschaft und Stolz auf unsere Herkunft basiert. Beide Marken stehen für Handwerkskunst, Authentizität und das unermüdliche Streben nach Exzellenz. Gemeinsam werden wir Erlebnisse schaffen, die die Fans näher an das Team bringen, und jeden Erfolg auf und neben der Rennstrecke mit einem Paulaner 0,0% in der Hand auf globaler Ebene feiern.“

Jörg Biebrnick, CEO der Paulaner Brauerei Gruppe: „Wir sind sehr stolz darauf, mit dem zukünftigen Audi F1 Team zusammenzuarbeiten, und freuen uns darauf, ein neues Kapitel auf internationaler Bühne aufzuschlagen. Diese Kooperation unterstreicht unser langfristiges Ziel, im Profisport Genuss, Qualität und Verantwortung miteinander zu verbinden. Wir freuen uns darauf, unsere Pläne mit Leben zu füllen und Paulaner einer neuen Generation von Motorsportfans näherzubringen.“

Kommunikation Formel 1

Benedikt Still

Pressesprecher Audi F1 Project

Telefon: +49 841 89- 89615

E-Mail: benedikt.still@audi.dewww.audi-mediacycenter.comÜber Paulaner:

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter www.paulaner.de

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das künftige Team ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil werden die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet sein. Das Technikbüro im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley“ mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem nachhaltige Kraftstoffe vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.
